

Strassburg 1875. 11

L. Herr Kollege!

Mit besonderem Wohlgefallen habe ich  
eben Ihren Aufsatz über den Ka. gelesen.  
und freue mich, dass Sie nicht nur die alte  
Deutung den Todesstoss vorsezt sondern  
auch eine mir sehr einleuchtende neue  
Deutung an die Stelle gesetzt haben. Sie  
werden vielleicht überrascht sein, dass  
Sie einen demotischen Vorgänger haben. Der  
Pap. Rhin 20/10 (s. Demot. Stud. I 59\*) über-  
setzt nämlich  $\frac{1}{2}$  durch  $\frac{1}{3}$  (Prais) d. i.  
„ $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$ “ Folglich wird diese  
Gliederung mit  $\frac{1}{2}$  im Sinne Ihrer Aus-  
führungen verständlich. Auch wird man  
das Adtribut (Pausan II) des verstorbenen  
 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$  jetzt gut als „ $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$ “  
„ $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$ “ übersetzen dürfen. Hoff-  
entlich kommen Sie bald dazu Ihre Aus-

führungen noch weiter aus-  
zubauen. Ich bin freilich  
auch so schon ganz überzeugt.

Mit besten Grüßen von  
Haus zu Haus

Ihr  
W. Spiegelberg

Postkarte



Herrn  
Prof. G. Steindorff  
Leipzig-Gohlis

Friedrichstr. 10